



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

Statuskolloquium „Taxonomie“ der Umweltakademie Baden-Württemberg in Kooperation mit den BANU – Akademien* in Deutschland:

„Wissen, was wir wissen - Wissen, was wir morgen noch wissen wollen – Wissen, wie wir wieder für Wissen sorgen“

**am 19. März 2020, 10.00 – 16.00 Uhr
in 70193 Stuttgart, Lindenmuseum, Hegelplatz.**

* Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz

Programm:

10.00 Uhr

Wo stehen wir? / Begrüßung

science slam / eine etwas andere Einführung

Dr. Sebastian Lotzkat, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Senator e.h. Claus - Peter Hutter, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

10.30 Uhr

Herausforderung Wissenserrosion annehmen - Die Landesinitiative „Integrative Taxonomie Baden-Württemberg“

Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

11.00 Uhr

Taxonomie in der Wissenschaft nicht um ihrer selbst willen – wie die Hochschul-Ausbildung für Taxonomen von morgen, Forschung und der Praxistransfer gelingen können

Prof. Dr. Lars Krogmann, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Prof. Dr. Johannes Steidle, Universität Hohenheim (Stuttgart)





Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

11.20 Uhr

Welche Standards wollen wir? – Qualitätssicherung bei der Reetablierung von taxonomischem Wissen – ein Beispiel aus der Botanik

Dr. Patrick Kuss, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Schweiz

11.40 Uhr

Sicherung taxonomischen Wissens – ein Situationsbericht aus Österreich

N.N., Umweltbundesamt GmbH, Österreich (angefragt)

12.00 Uhr

Artenschutz Mensch / creatives get together I / Mittagspause

13.00 Uhr

Wo stehen wir und wohin wollen wir? - Zur Strategie des BANU (Bundesweiter Arbeitskreis der Umweltakademien in Deutschland)

Roland Horne, BANU – Vorsitzender, Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz

Berichte aus den BANU - Akademien:

- **Bericht aus Bayern**
Dieter Pasch, Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Bayern
- **Bericht aus Rheinland – Pfalz**
Dr. Susanne Müller, Stiftung Natur und Umwelt Rheinland - Pfalz
- **Bericht aus Schleswig – Holstein**
Anne Benet-Sturies, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume Schleswig - Holstein
- **Bericht aus Mecklenburg – Vorpommern**
Dr. Jan Dieminger, Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg - Vorpommern
- **Bericht aus Niedersachsen**
Helen Schepers, Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz (NNA)
- **Bericht aus Sachsen**
Jan Donhauser, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt – Akademie
- **Bericht aus Nordrhein – Westfalen** Norbert Blumenroth, Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA)
- **Bericht aus Hessen**
Albert Langsdorf, Naturschutz – Akademie (NAH)



14.30 Uhr

Artenschutz Mensch / creatives get together II / Kaffeepause

14.40 Uhr

Die Uhr tickt: Die Wissenserosion schreitet voran: Jede Stunde, jeden Tag, jede Woche, jeden Monat ... „speed – discussion“ / Podiumsdiskussion zum Themenkomplex:

- Familien, Ordnungen, Gattungen ... Zoologie und Botanik sind ein weites Feld: Wie ordnen wir uns, damit andere sich ordnen können? Konkret: Welche thematischen Schwerpunkte setzen wir?
- Was ist notwendig für die Arbeit der Naturschutzverwaltung?
- Welche Kooperationsmodelle sind denkbar?
- Welchen Zeitplan setzen wir uns?

mit Statements und Diskussionsbeiträgen von

- Anne Bennet – Sturies, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- Dr. Alois Kapfer, Ingenieurbüro Dr. Kapfer, Tuttlingen
- N.N., Umweltbundesamt GmbH, Österreich (angefragt)
- Prof. Dr. Lars Krogmann, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart
- Renate Kübler, Amt für Umweltschutz, Umweltberatung und Naturschutz der Stadt Stuttgart und BBN – Regionalgruppe Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Albert Reif, Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg

16.00 Uhr

Wie geht's weiter? – Versuch einer Zusammenfassung / Ausblick

Claus-Peter Hutter, Umweltakademie Baden-Württemberg

Roland Horne, Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz

17.00 – 19.00 Uhr

Artenschutz Mensch / creatives get together III / Ausklang / kleiner Empfang im Akademiehaus, Dillmannstrasse 3. Ca. 10 Gehminuten vom Lindenmuseum entfernt.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Bei Rückfragen / Veranstaltungsorganisation:

Dr. Karin Blessing, Tel. 0711/126-2808; karin.blessing@um.bwl.de

Anna Piemontese, Tel. 0711/126-2821; anna.piemontese@um.bwl.de

